



2015

# STATISTISCHE BERICHTE



Personenverkehr  
mit Bussen und Bahnen  
im 3. Vierteljahr 2014

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Definitionen</b> .....	3
<b>Tabellen</b>	
Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2014.....	4
Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 3. Vierteljahr 2014.....	5

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 3.1 veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Erhebung dient als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, und zwar:

- Vierteljährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben,
- Jährlich: wie vierteljährlich, zusätzlich noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden,
- Fünfjährlich: alle Unternehmen.

Werden inländische Verkehre von Unternehmen durchgeführt, die ihren Hauptsitz im Ausland haben, so sind für die Erhebung die für die Abwicklung der Verkehre im Inland verantwortlichen Personen auskunftspflichtig.

## Definitionen

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre).

### Fahrgäste

Als Fahrgäste werden alle Beförderungsfälle gezählt.

### Linienfernverkehr mit Omnibussen

In der Regel Überlandlinienverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr. Vollständig einbezogen ist der grenzüberschreitende Linienfernverkehr bzw. Transit- und Auslandslinienfernverkehr.

### Liniennahverkehr

Alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse die nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

### Straßenbahnen

Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen sind Berg- und Seilbahnen.

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und  
im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2014<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2014				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%
Unternehmen insgesamt					
Liniennahverkehr	36	46 755	-2,5	438 689	-1,1
davon mit:					
Eisenbahnen	4	3 243	-2,3	80 661	-4,2
Straßenbahnen	1	2 711	1,1	13 788	0,2
Omnibussen	33	40 800	-2,7	344 240	-0,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	36	46 755	-2,5	438 689	-1,1
davon Öffentliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	10	27 719	-4,9	167 160	-7,7
davon mit:					
Eisenbahnen	2	78	-0,3	621	-0,3
Straßenbahnen	1	2 711	1,1	13 788	0,2
Omnibussen	9	24 930	-5,5	152 751	-8,3
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	27 719	-4,9	167 160	-7,7
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	7	4 972	-11,4	50 915	-10,9
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	4 972	-11,4	50 915	-10,9
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	4 972	-11,4	50 915	-10,9
Private Unternehmen					
Liniennahverkehr	19	14 063	6,7	220 614	7,4
davon mit:					
Eisenbahnen	2	3 165	-2,3	80 040	-4,2
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	17	10 898	9,6	140 574	15,3
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	19	14 063	6,7	220 614	7,4

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln 1. bis 3. Vierteljahr 2014<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 3. Vierteljahr 2014				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-kilometer	%
Unternehmen insgesamt					
Liniennahverkehr	36	161 891	0,5	1 514 592	1,3
davon mit:					
Eisenbahnen	4	9 764	-11,1	235 641	-8,6
Straßenbahnen	1	8 315	2,9	42 082	1,5
Omnibussen	33	143 812	1,3	1 236 870	3,5
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	36	161 891	0,5	1 514 592	1,3
davon Öffentliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	10	89 117	-0,2	549 401	-1,5
davon mit:					
Eisenbahnen	2	325	-9,2	2 599	-9,2
Straßenbahnen	1	8 315	2,9	42 082	1,5
Omnibussen	9	80 477	-0,4	504 720	-1,7
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	89 117	-0,2	549 401	-1,5
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	7	26 168	-9,4	263 554	-8,4
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	7	26 168	-9,4	263 554	-8,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	26 168	-9,4	263 554	-8,4
Private Unternehmen					
Liniennahverkehr	19	46 606	8,7	701 637	8,1
davon mit:					
Eisenbahnen	2	9 439	-11,1	233 042	-8,6
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	17	37 167	15,2	468 595	18,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	19	46 606	8,7	701 637	8,1

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.